



# Kirchenfenster

Evang. Kirchengemeinde Rheinfelden

Ausgabe Nr. 3 / Juli - Oktober 2026





Unser Herz kann sich aufmachen  
 Weit und offen  
 Mit allen Sinnen  
 Freude finden  
 Und große Güte  
 Vom großen Gott  
 Und seinen Gaben

Zuhause oder unterwegs  
 Mit Gesang und Musik  
 Von und hin  
 Zu einer Großzügigkeit des Leichten  
 Denn: Sommer ist.  
 Wie gut, wie schön.

*Hilf mir und segne meinen Geist,  
 mit Segen der vom Himmel fließt,  
 daß ich dir stetig blühe,  
 gib, daß der Sommer deiner Gnad  
 in meiner Seele  
 früh und spat  
 viel Glaubensfrüchte ziehe,  
 viel Glaubensfrüchte ziehe.  
 (Paul Gerhard, Text von 1653)  
 aus: Geh aus, mein Herz und suche Freud,  
 EG 503, Strophe 13)*

Mit herzlichen Grüßen und  
 Segenswünschen  
 für einen schönen wie erholsamen  
 Sommer.

*Ihr Joachim Kruse, Pfr.*

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sommer ist.  
 Sonnig und heiß.  
 Schattige Kühle und erfrischendes  
 Wasser.  
 Wir suchen beides.  
 Und finden darin Leichtes.  
 Freies. Wohlsein.  
 Wärme am Morgen.  
 Kühle am Abend.

Sommer ist.  
 Prächtig und groß.  
 Blühend und duftend.  
 Weit umspannend alles Leben,  
 bei Tag und Nacht.  
 Wie eine Geste von Großzügigkeit.  
 Wie ein wohliges Gebettet sein.  
 Unter weitem Himmel  
 am offenen Meer.

## Sommer in der Pauluskita

Im Sommer verbringen wir sehr viel Zeit  
 draußen im Garten. Die Kinder spielen  
 viel im Sandkasten, an der Matschanlage,  
 im Spielhäuschen, das wir neu  
 eingerichtet haben, und in der  
 Holzwerkstatt. Die „Großen“ arbeiten  
 fleißig in der Holzwerkstatt, während  
 die jüngeren Kinder gerne Fahrzeuge  
 fahren. Außerdem warten wir alle  
 gespannt auf unser neues Spielgerät, das  
 Ende Juni eingerichtet wird. Unsere  
 Schulanfänger genießen die letzten  
 Wochen in der Einrichtung. Nach  
 Pfingsten fangen die Schulanfänger an,  
 ihre Schultüten zu gestalten, und freuen  
 sich sehr darauf. Außerdem dürfen  
 Schulanfänger an einem Tag ihre  
 Schultaschen bringen und sie den  
 anderen Kindern zeigen. Mitte Juli ist es  
 so weit: Es wird eine  
 Überraschungsparty geben, die von den  
 Erzieherinnen für die Kinder vorbereitet  
 wird. Gleichzeitig laufen Übergänge für  
 die Krippenkinder, die ab Herbst in den  
 Kindergarten wechseln. Ende August hat  
 unsere Einrichtung zwei Wochen  
 Sommerferien, auf die wir uns alle sehr  
 freuen.

*Inna Miller, Leitung Paulus-Kita,*

## Kreativ-Café im Gemeindezentrum Karsau

Herzliche Einladung für Familien und  
 kreative Junggebliebene am  
**15. Juli 14:30 - 18:00 Uhr** im  
 Gemeindezentrum Karsau! Das Team  
 der Tüllinger Höhe bietet zusammen mit  
 der Kirchengemeinde wieder einen  
 bunten Nachmittag für Klein und Groß  
 an.  
 Neben einigen Mitmachangeboten wird  
 es Kaffee und Kuchen geben und zum  
 Abschluss eine Kleinigkeit vom Grill.  
 Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.  
 Anmeldung bis zum 08.07. an  
 Klaphake@tuellingerhoehe.de,  
 spontanes Erscheinen ist aber auch kein  
 Problem.



# EINLADUNG

zum  
**Elternabend**  
des neuen Konfikurses  
2026.2027

Deine  
Konfi-zeit

22.09.  
2026 19:00  
UHR

Christuskirche  
Rheinfelden



- Ablauf des Konfijahres
- Infos und Termine
- Austausch und Fragen
- Möglichkeit zur Anmeldung



Kontakt:  
Joëlle Böttcher, Diakonin für Jugendarbeit  
im Kooperationsraum der evang. Kirchengemeinden Rheinfelden und Grenzach-Wyhlen  
Stettiner Str. 2, 79618 Rheinfelden  
Tel.: 0160-94949853

# Segensmoment

## Unser Kind lässt sich konfirmieren

VIER ELTERNABENDE ZUM GESTALTEN  
VON PERSÖNLICHEN SEGENSEMOMENTEN

START: OKTOBER 2026  
ENDE: APRIL 2027

JEWEIFS 19:00-22:00 UHR

Freitag,  
23.10.2026

Gemeindezentrum  
Herten

Freitag,  
04.12.2026

Gemeindezentrum  
Grenzach

Freitag, 05.02.2027 ;  
Beginn: 19:30 Uhr!

Paulussaal Rheinfelden

Freitag,  
16.04.2027

Gemeindezentrum  
Herten

**4 Abende, flexible Teilnahme, Austausch und  
Miteinander, kreative Gestaltung von  
Segensschätzen**

für Eltern, Pat\*innen und Großeltern der  
Konfis 2026/2027

### Veranstaltungsreihe:

1. Abend: Konfirmation als Familienweg
2. Abend: Woher wir kommen, was wir weitergeben
3. Abend: Wie dein Name, so bist du - mein Kind
4. Abend: Segensworte für deinen Lebensweg



Anmeldung: Diakonin Joëlle Böttcher  
joelle.boettcher@kbz.ekiba.de ; Büro: 07623-750600 ; Handy: 0160-94949853



**Freu dich  
auf viel mehr,  
als du denkst.**

**Bewirb dich jetzt für dein FSJ & BFD!**



**Freuwillig.de**

Freiwillig mit Freude dabei Mach  
mit – Dein FSJ & BFD wartet

Scanne den QR-Code für alle Infos,  
freie Stellen und deine Bewerbung

Diakonie Baden  
Freiwilligendienste  
Telefon 0721 9349-550  
freiwilligendienst@diakonie-baden.de



## Was ist die evangelische Jugendarbeit?

Und was macht diese eigentlich genau für mich?

Evangelische GemeindeJugend - Engagiert - Gemeinschaftlich - Jung

Die EGJ ist so bunt und vielfältig wie unsere Landeskirche.

Ob in der Jugendgruppe jede Woche, auf Sommerfreizeiten, bei Kinder-Bibel-Tagen, beim Snake-Tree-Klettern auf dem Stadteifest oder auf großen Events - Kinder und Jugendliche leben und gestalten in Gemeinden, Bezirken und auf Landesebene ihre Kirche!

	ALLEACHTUNG		JUBENGGOTTESDIENSTE UND SPIRITUELLES
	JULEICA UND KURSE		EVENTS UND TREFFEN

## Vielfalt als Chance

Grundlage ist eine Wertorientierung für junge Menschen mit der biblischen Botschaft des christlichen Glaubens. Dazu gehört ebenso:

- Teilhabe an Kirche
- Sinnfindung und Wertorientierung
- Gemeinschaftsfähigkeit und Selbstbestimmung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Beziehungsgestaltung
- Beratung und Seelsorge
- Bildung



[www.ekjb.org](http://www.ekjb.org)



EINLADUNG ZUM

---

# POPUP-CHOR

---

Der Mitsingchor für Eltern,  
Paten/Patinnen und Großeltern der  
Konfis 2027

KONFIRMATION    KONFIRMATION

**08.**    |    **09.**

MAI    |    MAI

---

WEITERE INFORMATIONEN BEIM  
ERSTEN ELTERNABEND



**Kontakt:**  
**Diakonin Joëlle Böttcher**  
Stettiner Str. 2, 79618 Rheinfelden  
joelle.boettcher@kbz.ekiba.de  
Büro: 07623-750600 ; Handy: 0160-9494985



## MEHR BEAT ALS DU DENKST

JUGENDCHORWOCHE IN  
STUTTGART

*Für alle Chorbegeisterte  
zwischen 14 und 18 Jahren*

24.-29.10.2026\*

**\* KONZERT: 31.10. IN LÖRRACH**



Infos und  
Anmeldung



## Termine Abendlob

Das Abendlob wird am 25. Juli und 24. Oktober um 19:00 Uhr in der Christuskirche erklingen. Für weitere Termine freuen Sie sich auf 2027, den 24. April.

## VI. RHEINFELDER ORGELWOCHE 2026

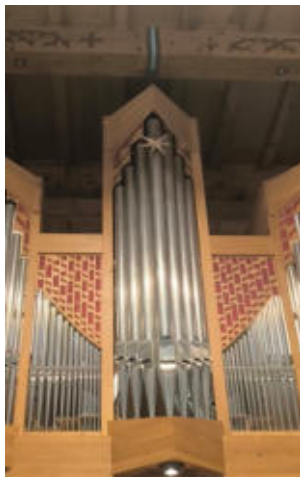
Mit fünf (!) Konzerten:

**I. Konzert** ist ein „Kinder-Orgelkonzert“

**Sonntag, 13. September 15:00 Uhr Christuskirche** Rheinfelden (Bd.) „Tag der Orgel“. Konzert für Kinder inklusive einem „Orgel-Bau-Workshop“. In gut 45 Minuten bauen die Kinder unter Anleitung zwei

Oktaven einer voll funktionsfähigen „Mini-Pfeifenorgel“

**II. Samstag, 19. September 19:00 Uhr St. Josef** Rheinfelden (Bd.) Musik für Violoncello und Orgel mit Christina Meißner – Violoncello und



KMD Reinhard Seeliger, ehem. Organist der Görlitzer Kreuzkirche

**III. Sonntag, 20. September 19:00 Uhr St. Felix und Regula** Nollingen

ORGELKONZERT an anderem Ort aus Anlass der 20jährigen Renovierungsarbeiten von Kirche und Pfarrhaus mit Dieter Lämmlin [nähere Infos über die Presse]

**IV. Samstag, 26. September 20:00 Uhr Christuskirche** Rheinfelden (Bd.) STUMMFILM mit Live-Orgelimprovisation von Johannes

Fankhauser

**V. Sonntag, 27. Oktober 19:00 Uhr St. Josef** Rheinfelden (Bd.)

ABSCHLUSSKONZERT mit dem international gefeierten Konzertorganisten CHRISTIAN SCHMITT aus Bamberg, u.a. mit *Max Regers großer Choralfantasie* „WIE SCHÖN LEUCHTET DER MORGENSTERN“

QR-Code zur Website von Christian Schmitt



## Marktmusiken

In der Christuskirche Rheinfelden (Bd.) wird **um 11:00 Uhr** an folgenden Samstagen ein großer musikalischer Blumenstrauß geboten:

04.07. No Treble Isa Morgenstern + Andreas Binczyk  
18.07. Orgelschülerkonzert Klasse Rainer Marbach  
01.08. Dieter Lämmlin  
15.08. Johanna & Julia Fankhauser  
05.09. Irmtraud Tarr  
19.09. Entfällt wegen Orgelwoche



17.10. Ceciel Strouken

## The Trumpet shall sound

**Sonntag, 11. Oktober 17:00 Uhr** Waldfriedhof Karsau



Musik für Trompete und Orgel mit Frank Amrein, Trompete und Dieter Lämmlin, Orgel

## Konzert Vokalensemble Weil am Rhein

**Samstag, 17. Oktober** Christuskirche Rheinfelden [Uhrzeit finden Sie auf [www.evangelisch-in-rheinfelden.de](http://www.evangelisch-in-rheinfelden.de) oder in der Presse] mit Silke Marchfeld und ihren Sängern

Dank des FÖRDERKREISES FÜR KIRCHENMUSIK e.V. könne wir alle Konzerte bei freiem Eintritt und Kollekte am Ausgang anbieten!

## Jugendchor-Auftritt

**Samstag, 31. Oktober 18:00 Uhr** Gottesdienst zum Reformationsfest in der Kirche im Quadrat, Lörrach (Nansenstr. 10) unter Mitwirkung des Jugendchorprojekts mit Ch. Bogon, R. Marbach, T. Kaufmann und Dekanin Esther Philipps

## Neustart der Kinderchorarbeit im Juli

Nach dem Musikschulfest am 20. Juni, für das Frau Llúcia Julbe unseren gemeinsamen Kinderchor der Musikschule und der Kirchengemeinde vorbereitet hatte, wird es am **Dienstag, 23. Juni** zu den gewohnten Zeiten mit Goldkehlchen und Kinderchorproben im Paulussaal weitergehen.

Zunächst als Schnupperphase unter der gemeinsamen Leitung von KMD Rainer Marbach und der Sängerin und Kinderchorleiterin Eva-Maria Hofheinz.



Ab **7. Juli** wird Frau Hofheinz die Kinderchorarbeit komplett übernehmen als Kinderchorleiterin der Musikschule Rheinfelden.

Die Zusammenarbeit geht weiter, so dass die Mitwirkung bei Familiengottesdiensten und beim Krippenspiel gewährleistet ist.

Frau Hofheinz und Kantor Marbach werden die Grundschulen besuchen und Kinder anwerben für diesen Neuanfang, der als Ziel in eine dreizügige Singschule (Goldkehlchen – Kinderchor – Jugendchor) münden soll.

Kantor Marbach wird sich künftig über die Kindergärten an die Erzieherinnen

und die KiTa-Kinder wenden und so dieser „Singschule“ von Beginn an zuarbeiten.

Weiterhin wird die Anmeldung zur Kinderchorarbeit über die Musikschule Rheinfelden laufen und es wird – sofern ein Kind nicht bereits im Instrumentalunterricht an der Musikschule ist – auch weiterhin der Betrag von 19 Euro pro Monat für diese Arbeit erhoben.

Wir sind sehr dankbar und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der hochengagierten Sängerin und Kinderchorleiterin Eva-Maria Hofheinz und wünschen ihr für diesen Neustart alles Gute!

## Chorprojekt der Kantorei Rheinfelden

Seit April arbeitet die Kantorei an dem Konzert im November, das auch in der Reihe „KLASSIK IN RHEINFELDEN“ aufgenommen wurde. In

Zusammenarbeit mit der Freiburger Kantorei unter der Leitung von Jens-Martin Ludwig studieren die beiden Chöre die „Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein und das „Requiem“ von John Rutter ein. Beide Werke sind sowohl von der Musik her als auch vom textlichen Inhalt Kompositionen, wie sie

nicht besser und tröstlicher in unsere aufgewühlte Zeit passen könnten.

Über diesen QR-Code können bereits schon seit Dezember letzten Jahres nummerierte Plätze via Internet gebucht werden!



Auf drei Sätze verteilt komponiert **Leonard Bernstein** in seinen „**Chichester Psalms**“ ausschließlich Psalmen, wie sie in der hebräischen Bibel stehen, es sind dies die bekannten Verse wie aus Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn alle Welt“, Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ oder Psalm 133 „Siehe, wie gut und angenehm es ist, wenn Brüder leben zusammen in Eintracht“.

Das **Requiem** von **John Rutter** ist ähnlich, wie das uns sehr bekannte „Brahms-Requiem“ keine Vertonung der römisch-katholischen „Missa pro defunctis“ (lat. Totenmesse), sondern eine an das „Requiem“ angelehnte Zusammenstellung von tröstlichen Texten, wie sie, gerade zum Ende des Kirchenjahres mit Volkstrauertag und Totengedenken so gerne aufgeführt werden.

Die Komposition beginnt zwar mit dem „Requiem aeternam“ und wird mit einem „Kyrie eleison“ fortgesetzt, wie wir es

auch vom Requiem von W.A. Mozart kennen. Es folgen dann aber Texte wie, *Out of the deep* (Aus der Tiefe rufe ich zu dir), Pie Jesu (neben Sanctus und Agnus Dei auch in anderen Requiem-Vertonungen zu finden) und *The Lord is my shepherd* (Der Herr ist mein Hirte), also Psalmen wie im Werk von Bernstein, was die Stücke geradezu prädestiniert, sie gemeinsam aufzuführen.

Beide Werke wurden von den Komponisten auch als **Kammerversion** herausgegeben, um z.B. auch eine etwaige liturgische Verwendung zu ermöglichen. Der Orchesterpart wird dabei hauptsächlich von der **Orgel** übernommen. Ein reiches Schlagwerk und Harfe sind in den Psalms der Orgel hinzugefügt und in Rutters Requiem neben der Orgel Flöte, Oboe, Cello und Glockenspiel. Wegen der räumlichen Nähe von Orgelempore zum ca. 100 Menschen zählenden Chor im Altarbereich fiel die Wahl auf die Christuskirche Rheinfelden (Bd.), um das Zusammenspiel auf Distanz zu ermöglichen.

Das erste Konzert wird am **Freitag, 20. November um 20:00 Uhr** stattfinden. Das zweite Konzert ist am Samstag, 21. November in Freiburg in der Christuskirche in der Wiehre.

In meinem FSJ durfte ich ein halbes Jahr hier in der Evangelischen Kirche Rheinfelden verbringen. Mein erstes halbes Jahr war ich noch an einer anderen Einsatzstelle, bevor ich zur Hälfte des

Jahres hierher gewechselt habe. Ich bin sehr dankbar dafür, wie liebevoll ich aufgenommen wurde und wie reibungslos der Wechsel funktioniert hat.

In meiner Zeit hier durfte ich viele unterschiedliche Aufgaben übernehmen und verschiedene Projekte gestalten. Ein großer Teil meiner Arbeit bestand darin, den Instagram-Kanal der Gemeinde auf Trab zu halten. Dabei hatte ich auch die Möglichkeit, zahlreiche Werbeflyer zu entwerfen.

Ein eigenes Projekt von mir war „Bible Art Journaling“. Jeder, der Interesse hatte, war herzlich eingeladen. An jeweils drei Freitagen über drei Monate hinweg haben wir uns getroffen, kreativ gestaltet und Gemeinschaft erlebt.

Mein zweites Projekt bestand darin, die verschiedenen Angebote unserer Gemeinde auf Instagram vorzustellen und sichtbar zu machen. Außerdem war ich Teil des Teams in

der Konfirmandengruppe sowie in den beiden Mädels-Treff-Gruppen.

Meine FSJ-Zeit (bis Aug 2026) war unglaublich vielfältig, geprägt von vielen unterschiedlichen Aufgaben und besonderen Terminen bei denen ich dabei war. Die Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen war immer sehr angenehm. Besonders die Zusammenarbeit mit Joëlle Böttcher hat mir viel Freude gemacht. Ich bin sehr glücklich wie viel Freiheit und Eigenkreativität sie mir überlassen hat. Außerdem bin ich sehr dankbar für alles, was ich in dieser Zeit gelernt habe, für die Menschen, die ich kennenlernen durfte, und für meinen Glaubensweg, den ich in diesem Jahr noch intensiver erleben konnte. Ich habe erlebt, wie Gott mich durch den Wechsel getragen hat, wie ich mich sicher fühlen konnte, selbst als ich noch nicht wusste, wie es weitergeht und ER während meines FSJ-Alltags immer an erster Position war. Ich danke allen, die Teil meines FSJ-Jahres waren – und ganz besonders Joëlle für diese wunderschöne und wertvolle Zeit.

*Johanna Engel*



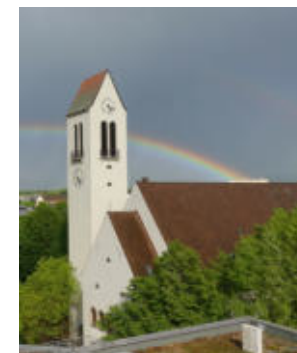
## Sanierung Christuskirche und neues Gemeindezentrum an der Christuskirche

Die strategischen Entscheidungen des Kirchengemeinderats, den Standort an der Christuskirche zu stärken und den Standort Paulussaal aufzugeben, geben den Rahmen für die Sanierung der Christuskirche und die Planung eines neuen Gemeindezentrums an der Christuskirche (siehe S. 29).

Der Bezirkskirchenrat hat die Sanierung aller grünen Gebäude in 4 Konvois à 4 Jahreszyklen geplant (1. Konvoi von 2024 bis 2027; 2. Konvoi von 2028 bis 2031; 3. Konvoi von 2032 bis 2035 und 4. Konvoi von 2036 bis 2040). Dabei müssen bis zum Ende des Zeitraums des jeweiligen Konvois die baulichen und finanziellen Planungen abgeschlossen und genehmigt sein. Die Umsetzung erfolgt anschließend. Die Sanierung der Christuskirche ist im ersten Konvoi. Die Sanierung des Paulussaals im zweiten Konvoi. In unserem Fall werden wir den jetzigen Paulussaal nicht sanieren, sondern neue Gemeinderäume an der Christuskirche erstellen.

Wir haben drei Projektgruppen gebildet. Die Projektgruppe „Sanierung Christus-

kirche“ erörtert derzeit die Fragen, was in der Christuskirche saniert werden soll. Bei der Sanierung der Christuskirche wird auch die Denkmalbehörde mitreden, denn die Christuskirche steht unter Denkmalschutz. Die Projektgruppe „neues Gemeindezentrum an der Christuskirche“ diskutiert, welche zusätzlichen Räume wir für welche Aktivitäten brauchen und welche Synergien möglicherweise geschaffen werden können. Die Projekt-



gruppe „Standort Paulussaal veräußern“ klärt das Vorgehen und ist im Gespräch mit verschiedenen Dienstleistern, die diesen Prozess unterstützen. In diesen Projektgruppen sind sowohl Hauptamtliche, Kirchengemeinderatsmitglieder und Ehrenamtliche der Kirchengemeinde vertreten. Im Projekt „Veräußerung Paulusgelände“ wird man sich nach der Angebotssichtung der verschiedenen Planungsbüros für ein Verfahren entscheiden.

Jedes dieser drei Projekte ist spannend, anspruchsvoll und verlangt große Entscheidungen von den Leitungsgremien. Umso mehr ist es wertvoll, dass sich für diese Aufgaben viele verschiedene und motivierte Menschen engagieren.

*Anita Bischof, Projektmanagerin*

## Sommerkirche

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu gemeinsamen Gottesdiensten in den Sommerferien ein. Dabei sind die wechselnden Orte mit ihren unterschiedlichen Gotteshäusern wie auch die verschiedenen Prediger/innen sicherlich reizvoll zu entdecken – z.B. verbunden mit einer gemeinsamen Velotour in die Nachbarschaft sowie dem besonderen Begegnen an einem anderen Ort. Die Orte und Zeiten der diesjährigen Sommerkirche finden Sie auf Seite 18.

## Gottesdienste Im Wandel

Aufgrund der nach wie vor engen Personaldecke – es fehlt eine vollbesetzte Pfarrstelle – sowie der vielfältigen Anforderungen der Hauptamtlichen angesichts der baulichen Veränderungen in der Innenstadt wurde im Kirchengemeinderat für 2025/26 eine zeitliche Verdichtung der Gottesdienste beschlossen. Dabei wurden die Gottesdienste für den Dinkelberg ausschließlich in die Johanneskirche gelegt. Auf vielfachen Wunsch gibt es nun bis auf Weiteres auch zusätzlich dazu monatlich Gottesdienste im Evang. Gemeindezentrum in Karsau, Friedrich Kraft Str. 8. Da dieses Gebäude werktags

als Schulraum der Tüllinger Höhe genutzt wird, hoffen wir auf gute Unterstützung beim Herrichten der Räume und natürlich regen Zuspruch. Die Gottesdienste in Karsau sind jeweils um 10:00 Uhr – am So. 06. September (mit Pfrin. Diedrichsen) und 11. Oktober (mit Pfr. Kruse zum Erntedankfest). In der Übersicht der Gottesdienste ist dies eingearbeitet (s.S. 18)

## Wir feiern im Kooperationsraum

Am **So. 13. September** feiern wir um **10:00 Uhr** im Gemeindezentrum Herten gemeinsam mit der Kirchengemeinde Grenzach-Wyhlen einen festlichen Gottesdienst. Als Predigerin ist die neue Dekanin Ester Philipps eingeladen. Anschließend ist bei einem Apéro Möglichkeit zu Austausch und Begegnung. Ein Fahrdienst kann über das Gemeindebüro organisiert werden, Tel. 1229.

## Neues Gottesdienst-Format

Wir wollen neue Wege wagen in der Evang. Kirchengemeinde Rheinfelden! Manchmal tut es gut, etwas Neues zu entdecken. Wir laden Sie und Euch herzlich ein zu einer neuen Form des Gottesdienstes: dem **Impulsgottesdienst**.

Ein Gottesdienst, der bewusst anders ist – offen, verständlich und lebendig.

- Zu einer anderen Zeit – herausgelöst aus dem Gewohnten, am Sonntagabend um 17:00 Uhr
- Mit neuen Liedern – frisch, eingängig und zum Mitsingen
- In einfacher Sprache – klar und berührend
- Mit kreativen Gestaltungsmomenten – Raum zum Nachdenken, Mitmachen und Auftanken
- Im Team vorbereitet, nicht nur der Pfarrer/ Pfarrerin steht vorne



Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu einem kleinen Imbiss. Bei Essen und Gesprächen ist Zeit für Begegnung, Austausch und ein gutes Miteinander. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie  
Der nächste Impulsgottesdienst ist am **So. 04.10.2026 um 17:00 Uhr** im Gemeindezentrum Herten mit dem Thema: „Sag doch einmal Danke!“  
*Für das Gottesdienstteam: Pfarrerin Nicole Diedrichsen*



## Friedensgebete

für die Ukraine, den Nahen Osten und weltweite Konflikte  
**Sonntags, 20:00-20:30 Uhr** (nur nicht-letzter Sonntag im Monat, teilweise Ferien)  
Ort: Kapelle der Kommunität Beuggen (neben der Schlosskirche Beuggen)  
Termine: **5., 12. und 19. Juli; 2., 9. und 30. August; 6., 13. und 27. September; 4., 11. und 18. Oktober;**  
veranstaltet von: Evang. & Kath. Kirchengemeinde Rheinfelden, Kommunität Beuggen

Am jeweils **letzten Sonntag im Monat:** Einladung in ökumenischer Offenheit zum Abendgebet mit Liedern aus Taizé und Friedensgebet für die Ukraine und das Hl. Land in der Kath. Kirche St. Michael in Rheinfelden-Karsau  
**am 26.07., 19:00 Uhr - 20.09., 19:00 Uhr, 25.10., 18:00 Uhr**

## Gottesdienste in Rheinfeldern

### Juli

- So, 05.07. 11:00 Uhr Schloss Beuggen Tauffest mit allen Hauptamtlichen des Koopraums und Schlüssel.Moment Lörrach
- So, 12.07. 10:00 Uhr Christuskirche Gottesdienst, Prädin. Klein
- 10:00 Uhr Johanneskirche Minseln Ökum. Gottesdienst zum Dorffest, Pfrin. Diedrichsen
- Fr, 17.07. 18:00 Uhr Christuskirche Konfi-Anmeldungsgottesdienst, Diakonin Böttcher
- So, 19.07. 10:00 Uhr Gemeindezentrum Herten Gottesdienst, Pfrin. Diedrichsen
- Sa, 25.07. 14:00 Uhr Gemeindezentrum Karsau Ök. Gottesdienst zum Jubiläum 20 Jahre Kommunität Beuggen, Pfr. Hinderer
- 19:00 Uhr Christuskirche Abendlob, Pfr. Kruse
- So, 26.07. 10:00 Uhr Johanneskirche Minseln Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Kruse

### August

- So, 02.08. 10:00 Uhr Gemeindezentrum Herten Sommerkirche, Prädin. A. Böttcher
- So, 09.08. 10:00 Uhr Christuskirche Sommerkirche, Pfrin. Diedrichsen
- So, 16.08. 10:00 Uhr Johanneskirche Minseln Sommerkirche, Pfr.i.R. Huettner
- So, 23.08. 10:00 Uhr Christuskirche Sommerkirche, Pfr. Kruse
- So, 30.08. 10:00 Uhr Gemeindezentrum Herten Sommerkirche, NN

### September

- So, 06.09. 10:00 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kruse
- 10:00 Uhr Gemeindezentrum Karsau Gottesdienst, Pfrin. Diedrichsen
- So, 13.09. 10:00 Uhr Gemeindezentrum Herten Gottesdienst im Kooperationsraum, Diakonin Feldmann und Böttcher, Predigt Dekanin Philipps
- So, 20.09. 10:00 Uhr Christuskirche Gottesdienst zum Frauensonntag, Pfrin. Diedrichsen und Team
- 10:00 Uhr Mauritiuskapelle Nordschwaben Ökumenischer Gottesdienst zum Mauritiusfest, Pfr. Kruse und kath. Vertretung
- So, 27.09. 10:00 Uhr Johanneskirche Minseln Gottesdienst, Pfr. Kruse

### Oktober

- So, 04.10. 17:00 Uhr Gemeindezentrum Herten Impuls-Gottesdienst „Sag doch einfach mal Danke“, Pfrin. Diedrichsen
- So, 11.10. 10:00 Uhr Christuskirche Erntedank-Gottesdienst mit Kita, Pfrin. Diedrichsen
- 10:00 Uhr Gemeindezentrum Karsau Erntedank-Gottesdienst, Pfr. Kruse
- So, 18.10. 10:00 Uhr Gemeindezentrum Herten Gottesdienst mit Einführung der Konfis, Diakonin Böttcher
- 10:00 Uhr Christuskirche Gottesdienst, Pfr. Kruse
- Sa, 24.10. 19:00 Uhr Christuskirche Abendlob, Pfrin. Diedrichsen
- So, 25.10. 10:00 Uhr Johanneskirche Minseln Gottesdienst, Pfrin. Diedrichsen
- Sa, 31.10. 18:00 Uhr Kirche im Quadrat Lörrach Zentralgottesdienst zum Reformationsfest mit Jugendchor-Konzert, Dekanin Philipps



### 20 Jahre Kommunität

2006 feierten wir die Einweihung unserer Kommunität Beuggen. Wir sind dankbar für 20 Jahre christliches Gemeinschaftsleben - mit Abschieden und Einzügen, Gästen von nah & fern, gemeinsamen Urlaube und Renovierungstagen, Andachten und Festen, Diskussionen, Kino uvm. Es ist ein Geschenk! Und das wollen wir mit Ihnen/Euch feiern: am **Sa. 25. Juli um 14:00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Karsau und ab ca. **16:00 Uhr** in der Kommunität (drinnen & draußen), wozu jede/r herzlich eingeladen ist. Anmeldungen erleichtern uns die Planung: [info@kommunitaet-beuggen.de](mailto:info@kommunitaet-beuggen.de)"



Herten herzlich zu einer besonderen Mitmach-Aktion ein:  
Am **18. August von 14 bis 17 Uhr** wird es im Jugendraum des evangelischen Gemeindezentrums in Herten kreativ, bunt und lebendig! Unter dem Motto „Blechsaden“ verwandeln wir alte Dosen, Kronkorken und andere Materialien in originelle Dekorationen für Garten, Balkon und Terrasse. Ein Nachmittag voller Ideen, Spaß und vielleicht auch ein bisschen „Krach“ – denn beim Werkeln darf es ruhig lebendig zugehen! Ganz nebenbei entdecken die Kinder, wie aus scheinbarem Abfall etwas Schönes und Einzigartiges entstehen kann. Es stehen viele Plätze zur Verfügung (ca. 20), daher freuen wir uns über zahlreiche Hertener Kinder, die Lust haben, dabei zu sein.

*Alice Schneider & Miriam Bayer*

### Ferienaktion in Herten: „Blechsaden“ - kreativ & nachhaltig!

Im Rahmen des Sommerferienprogramms des Spieldorfs Herten laden die Große Jungschar und der Mädelsstreff

### „Stadt-Land-Spielt“ auf dem Dinkelberg 2026

Brettspiel-Fans aufgepasst! Am **19. September 2026** zwischen **15 und 23 Uhr** verwandelt sich das Evangelische Gemeindezentrum Karsau (Friedrich-Kraft-Str. 8) in einen riesigen Spielertreffpunkt.

Egal, ob du Profi bist oder zum ersten Mal in die Welt der Brettspiele eintauchst – hier kommt jede\*r auf seine Kosten. Wir stellen dir eine gigantische Auswahl an Spielen zur Verfügung: von schnellen Kartenspielen über klassische Familienspiele bis hin zu komplexen Strategie-Highlights. Unsere Spiele-Helfer\*innen stehen bereit, um dir die Regeln zu erklären, damit du direkt loslegen kannst. Stell dein Können bei einer Spiele-Rallye unter Beweis, bei der du tolle Preise gewinnen kannst.

Bringe deine Familie und Freunde mit, lerne neue Leute kennen und entdecke dein neues Lieblingsspiel. Bei Snacks und Getränken lässt sich die Zeit perfekt genießen. Eintritt frei  
Kontakt:

[derDinkelberg.spielt@gmail.com](mailto:derDinkelberg.spielt@gmail.com)

Weitere Infos: <https://stadt-land-spielt.de/>

Wir freuen uns auf Dich!

*Susanne Hlavaty und Team*



### Rückblick Weltgebetstag

Im Paulussaal fanden sich knapp 60 Personen ein, um diesen weltumspannenden Gottesdienst zu feiern. Das Vorbereitungsteam bekam tatkräftige Unterstützung von Konfis unter der Leitung von Jugenddiakonin Joelle Böttcher und FSJ-lerin Johanna Engel, musikalisch begleitet von Birgitta und Achim Schoch-Bösken die Lieder, die für alle neu waren. Besonders schön war, dass die in Rheinfelden lebende Busayo Okpo von ihrer nigerianischen Heimat erzählte und die Anwesenden auf eine sehr interessante Reise mitnahm.

Dieser sehr gelungene Abend verband Jung und Alt, katholisch und evangelisch, nigerianisch und deutsch. Wir konnten 454.- Euro an das Weltgebetstagskomitee zur Unterstützung seiner Projekte überweisen. Das Vorbereitungsteam dankt allen, die zu diesem sehr gelungenen Abend beigetragen haben.  
*Eva McKerracher und WGT-Team*

## Konzerte in Minseln 2026

13.09. **Carol & Alex**  
*Brasil. Musik*

10.10. **New Redhouse**  
*Jazzgang*

Johanneskirche Minseln  
Martin-Luther-Straße 2  
79618 Rheinfeldern (Baden)



**Beginn:  
19:30 Uhr**

**Eintritt frei / Kollekte**

## Spieleabend

**18.07, 17.10**

Bei uns findest du eine große Auswahl an neuen Spielen und Klassikern. Du kannst gerne auch dein eigenes Lieblingsspiel mitbringen. Komm einfach irgendwann zwischen **18:00 und 23:00 Uhr** vorbei.

am **19.09** findet Deutschlandweit "Sptadt Land Spiel" statt. Daher starten wir hier schon ab **15:00 Uhr** mit einer Spielerallye  
**Wir freuen uns auf Dich!**

**Gemeindezentrum Karsau**

Friedrich-Kraft-Str. 8  
derDinkelberg.spielt@gmail.com

## DU BIST EIN SCHATZ AUF DEINEM WEG

Ein ökumenischer Segensweg  
zur Einschulung für alle Kinder der 1. Klasse



**Wann?**

**Samstag, 19. September 2026  
ab 8:30 Uhr**



**Wo?**

**Garten der Petruskirche Herten**  
Augsterstraße 19, 79618 Rheinfeldern-Herten



**Was erwartet euch?**

Ein liebevoll gestalteter Weg mit kleinen Stationen. Mit persönlichem Segen, kleinen Impulsen und Zeit für euch als Familie. Zum Abschluss bekommt jedes Kind ein kleines Geschenk zur Erinnerung als Begleiter für den neuen Lebensabschnitt.



**Herzlich eingeladen sind alle**

Schulanfängerinnen und -anfänger, ihre Familien, Patinnen und Paten, Großeltern und Freunde.



**Wir freuen uns auf euch!**



**Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Rheinfeldern

### Café im Paulussaal

Alle Älteren ab 70 Jahre laden wir wieder zu einem gemeinsamen Nachmittag in den Paulussaal ein. Unsere nächsten Treffen sind jeweils am **Freitag, 17. Juli, 18. September und 23. Oktober um 15:00 Uhr** im Paulussaal, Blauen Str. 45. Neben einer musikalischen Andacht wird uns bei Kaffee und Kuchen ein aktuelles Thema begleiten. Ein Fahrdienst kann über das Gemeindebüro angeboten werden, Tel. 1229.

### Auflösung des Freundeskreis Werner-Mennicke-Haus e.V.

Mit Bekanntgabe in der Badischen Zeitung am 23. Mai d.J. wird öffentlich mitgeteilt, dass der Freundeskreis Werner-Mennicke-Haus e.V. durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 22.11.2025 die Auflösung des Vereins beschlossen hat. Dieser Beschluss wurde vom Amtsgericht Freiburg am 12.05.2026 bestätigt. Als Liquidator wurde Dr. Joachim Schoch-Bösken, Zwischen den Bächen 9, 79618 Rheinfelden, eingesetzt. Gläubiger werden gebeten, sich bei ihm zu melden. Laut Satzung fällt das Vereinsvermögen der Evang. Kirchengemeinde zweckgebunden für den Erhalt der

Christuskirche sowie zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit zu. Die Evang. Kirchengemeinde dankt dem Vorstand des Freundeskreises, insbesondere Heinz Nönninger, David Erb und Werner Alles, für deren jahrelanges Engagement. Das Freizeithaus Werner-Mennicke-Haus ist vor einigen Jahren an den SAK verkauft worden. Er entwickelt auf dem Rührberg das Haus im Zusammenhang mit einer neugestalteten Ferienbegegnungsstätte weiter.

*Joachim Kruse*



### Samstagesgespräch

Meistens am ersten Samstag im Monat treffen wir uns um **15:00 Uhr** im Café 4U der Christuskirche, um ein aktuelles Thema zu beleuchten. Das nächste Treffen ist am **26. September** zum Thema „Lebensphasen“. Kommen Sie gerne vorbei! *Werner Alles*



## „Ich singe dir mit Herz und Mund“

Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: „Befiehl du deine Wege“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Lieder voller Trost und Ermutigung. 26 Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten.

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach wechselt er als Student der Theologie nach Wittenberg. Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648). Aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut. Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönlicher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen.

An der Nikolaikirche zu Berlin ist der Mann als Kantor tätig, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598–1662). Ihre Zusammenarbeit kann man mit Recht als eine „Sternstunde in der Liedgeschichte“ bezeichnen. Gerhardt wird zum „Psalmisten der Christenheit“. Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Wieder in Berlin wird der lutherische Dichterpfarrer in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620–1688) hineingezogen, der einen reformierten Bekenntnisstand hat. Der weltliche Landesherr fordert Gehorsam in Glaubensfragen ein und verlangt seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt“. Friedrich Wilhelm, dessen Lieblingslied „Befiehl du deine Wege“ gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter. Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert.

Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.

Ein Ölgemälde in der Lübbener Kirche und eine lateinische Unterschrift erinnern an seine dortige Zeit: „Paul Gerhardt, ein in Satans Sieb geprüfter Theologe, hernach fromm gestorben ...“.

*Reinhard Ellsel*

*Zu den Liedern Paul Gerhardts hat Autor Reinhard Ellsel Predigten verfasst, die als Buch unter dem Titel „Du kommst und machst mich groß“ im Luther-Verlag, Bielefeld, erschienen sind (ISBN 3-7858-0497-0).*

Vom 16. bis zum 23. April gab es für rund 30 Teilnehmer\*innen eine Busfahrt nach Neumarkt in Südtirol, der Partnergemeinde von Rheinfelden (Baden). Geleitet wurde sie von Pfarrer Joachim Kruse (Christuskirche) zusammen mit Monika Kautz (Management). Gemeinsam übernachtete man im Hotel „Andreas Hofer“ im Bereich der historischen Laubengasse von Neumarkt. Die Reise stand unter dem Motto „Gemeinde unterwegs“.

In einem Vortreffen sagte Pfarrer Kruse zur einstigen Gemeinderätin Rita Rübsum als Teilnehmerin der Reise, die schon öfters bei Partnerschaftstreffen in Neumarkt war, dass die Besonderheit dieser Reise sei, dass auch seine Kirchengemeinde einen Kontakt zu Neumarkt habe, da es dort eine evangelischen Kirchengemeinde gebe, die Pfarrerin Frauke Leonhäuser leite.

Nach einer Hinreise mit Alpenüberquerung auf Arlberg- und Brennerpass: „Großes Kino!“ (Kruse) – erreichte man gegen Abend Neumarkt, wo man im Hotel von der Hoteliers-Familie Tauber freundlich mit Aperitif empfangen wurde. Dabei war auch Hedwig Zanotti vom Freundeskreis Rheinfelden/Neumarkt anwesend. Am nächsten Tag ging es per Bus mit einem Unternehmen von Neumarkt durch die Dolomiten. Kundig begleitete Luis Teutsch, ein Reiseleiter aus Neumarkt, seine Gäste aus Rheinfelden mit Notizen zu Südtirol: Holzschnitzer im Grödnertal,



Die Reisegruppe aus Rheinfelden mit Pfarrerin Frauke Leonhäuser vor der Christuskirche der Deutschen Evangelischen Gemeinde in Bozen

Zweisprachigkeit von Deutsch und Italienisch und Bergsteigerlegende Luis Trenker!

Besonders interessant waren die beiden Besuchstage in Bozen. Teutsch zeigte die Siegerarchitektur der Italiener nach der Anbindung Südtirols an Italien nach dem ersten Weltkrieg (1914-1918) mit Triumphbogen und monströsen Prachtstraßen.

Teutsch führte seine Gruppe aus Rheinfelden auch in die Altstadt von Bozen, erinnerte an Goethe, der hier vorbeikam, und zählte Bozener Wünsche auf: Lau-

benhaus, Weingut, Sommerhaus, Grab- und Theaterplatz, Kornfeld, Kleidung, Liebe und Bier!

Geistlich interessant war Teutschs Führung in das Franziskanerkloster von Bozen. Hier erinnerte Pfarrer Kruse an den Heiligen Franziskus (1181 -1226) und seinen berühmten Sonnengesang: „Gelobt seist Du mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen“!

Um gute und falsche Hirten und Herren und passend zu Franziskus: Natur, Bäume und Geschöpfe! – ging es auch in den beiden Gottesdiensten, die die evangelische Reisegruppe aus Neumarkt dann bei Pfarrerin Leonhäuser zuerst sonntags in Bozen und später am letzten Reisetag der Gruppe in Neumarkts südlicher Nachbarstadt Trient besuchte.

In Bozen sprach Leonhäuser zum Thema „Guter Hirte“ an diesem zweiten Sonntag nach Ostern (Erbarmen des Herren) über Psalm 23: Der Herr ist mein getreuer Hirte! – und einen Text des Propheten Heskial über gute und falsche Hirten (Heskial 34, 1-16).

Drei Tage später ging es in einer Andacht einer evangelisch genutzten Kirche von Trient um das Zusammengehören von Menschheit und Natur. Dies schloss für die Reisenden den Kreis, zu dem, was sie zuvor in Bozen über den Heiligen Franz von Assisi hörten.

*Martin Braun, Oberbadische Zeitung*

## Himmelfahrtsgottesdienst

In einer Zeit, in der vieles auseinanderzudriften scheint, wurde der traditionelle Zweiländer-Auffahrtsgottesdienst in Rheinfelden erneut zu einem Zeichen der Verbundenheit. Unter wechselhaftem Himmel versammelten sich zahlreiche Gottesdienstbesuchende aus Deutschland und der Schweiz auf dem Inseli zum gemeinsamen Abschluss des grenzüberschreitenden Anlasses. Beteiligt waren sechs Kirchengemeinden beider Rheinfelden: evangelisch-reformierte, evangelisch-lutherische, römisch-katholische sowie christkatholische beziehungsweise alt-katholische Gemeinden. Die Predigt hielt der christkatholische Pfarrer Peter Feenstra. Er betonte eindringlich die Bedeutung eines visionären und menschenverbindenden Denkens für den weltweiten Frieden und ermutigte dazu, diese Hoffnung gerade in der heutigen Zeit nicht aufzugeben. Trotz kühler Temperaturen liessen sich viele Besucherinnen und Besucher dieses besondere Gottesdiensterlebnis nicht entgehen. Der Anlass zeigte, wie gelebte Ökumene und grenzüberschreitende Zusammenarbeit Menschen verbinden können. Wir danken herzlich für eine Kollekte in Höhe von CHF 629.69 für das Flüchtlingswerk UNHCR.

**Frankenland vom  
01.- 09. Oktober 2026**

Unweit von Kitzingen, am Rande des Steigerwalds, umgeben von weltbekannten Weinbergen, auf 473m Höhe: da liegt unser Quartier **Schloss Schwanberg**. Wir haben es schon bei früheren Freizeiten kennen und schätzen gelernt.



Es ist das geistliche **Zentrum der**

**Community Casteller Ring (CCR)** - mit benediktinischer Liturgie und in ökumenischer Offenheit wird es von 30 Ordensschwestern geführt. Ihr Leben und Wirken werden wir vor Ort erfahren.

Unsere Tagesausflüge vom Schwanberg gehen nach **Würzburg** und zur Feste Marienburg, die zum **UNESCO Weltkulturerbe** gehört sowie zur dortigen Residenz.

Unweit vom Schwanberg liegt **Volkach** mit der sehenswerten Mainschleife. Eine Weinprobe ist im berühmten **Julius-Spital** in Würzburg bestellt.

Einen Tagesbesuch wollen wir nach **Bamberg** machen mit dem spätgotischen Rathaus im Fluss.

Außerdem steht eine Fahrt nach **Rothenburg ob der Tauber** auf dem Programm. Sehenswert ist der Marktplatz und die Stadtkirche St.

Altar. Auch **Nürnberg**

besuchen wir mit seiner einmaligen Geschichte, Bauwerke mit



großer Historie und den vielen kulinarischen Schmankerl.

Ein **Busunternehmen** aus **Würzburg** holt und bringt uns wieder nach Hause.

Näheres zur Reise sowie die Preise finden Sie in einem Flyer im Gemeindebüro oder in der Christuskirche oder auf der Homepage → Senioren → Gemeinde unterwegs.

Die Leitung haben: Joachim Kruse und Monika Kautz.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **15. August 2026** schriftlich an das Evang. Pfarramt, Müßmattstr. 2 Oder per Mail: [rheinfeld@kbz.ekiba.de](mailto:rheinfeld@kbz.ekiba.de)

Hiermit melde ich mich für die Fahrt nach **Franken** verbindlich an:

\_\_\_\_\_ Name

\_\_\_\_\_ Adresse

\_\_\_\_\_ Tel. Nr.

**Bericht über  
Gemeindeversammlung**

Am 24. März 2026 fand eine Gemeindeversammlung statt unter dem Motto „Wo stehen wir? Wie geht es weiter? Aktuelles zu Personal, Gebäuden und Gemeindeleben“. Anwesend waren 43 Gemeindemitglieder und die Presse. Claudia Kohleiss-Rottmann wurde zur Vorsitzenden der Versammlung und Achim Schoch-Bösken als Stellvertreter gewählt.

Die Mitglieder des neu gewählten Kirchengemeinderats wurden vorgestellt. Der Kirchengemeinderat besteht aus zwölf Ältesten und fünf hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde.

Nachdem die Kategorisierung der Gebäude in die drei Stufen grün, gelb

und rot im Rahmen des Transformationsprozesses ekiba 2032 abgeschlossen ist, war ein Hauptthema die vorgesehenen Planungen im Bereich der Gebäude. Dabei ist wichtig, den Leitgedanken „Welche Räume brauchen wir und nachfolgende Generationen, um Menschen das Evangelium nahe zu bringen, Kirche zu erleben und zu gestalten“ zu berücksichtigen. Unsere Projektmanagerin Anita Bischof stellte die strategischen Entscheidungen des Kirchengemeinderats vor. Die Vorgaben der Landeskirche bis 2032 30% in den Bereichen Personal, Gebäuden und Finanzen einzusparen und der ca. jährlich 3%ige Rückgang der Mitgliederzahlen spielten bei der Entscheidungsfindung eine entscheidende Rolle.



## Gebäude

Der Standort an der Christuskirche soll gestärkt werden. Der Standort Paulus-saal soll aufgegeben werden und das Gelände für eine Wohnbebauung veräußert werden. Das Gemeindezentrum in Karsau ist langzeitvermietet an die Tüllinger Höhe e.V. und es laufen Gespräche über einen möglichen Verkauf an die Tüllinger Höhe. Grundstücksflächen in Minseln und Warmbach bieten weiteres Potential für Veräußerungen. Bei der Sanierung der Christuskirche stehen eine attraktive Gestaltung des Kirchenraums und eine Verbesserung der Gruppenräume, der Sanitäranlagen und der Küche im Vordergrund. Es sollen neue Gemeinderäume im Bereich der Christuskirche erstellt werden mit einem Gemeindesaal für ca. 80 Personen. Das Gemeindezentrum in Herten bietet langfristig Möglichkeiten für eigene Aktivitäten, im Rahmen des Kooperationsraums für Zusammenarbeit mit Grenzach und Wyhlen sowie der katholischen Gemeinde und der Ortsgemeinde. Fragen betrafen den genauen Standort des neuen Gemeindesaals und den Zeitplan in den nächsten Jahren. Bei der Standortfrage wird die gesamte Grundstücksfläche der Kirchengemeinde (Christuskirche, Pfarrhaus, Kindergarten) berücksichtigt. Es wird angestrebt, die baulichen Verände-

rungen so zu planen, dass die bereits genutzten Räumlichkeiten für Veranstaltungen möglichst wenig beeinträchtigt werden.

## Personal

Frau Laura Grether hat als neue Leiterin der Krippe Warmbach ihren Dienst am 1.1.2026 angetreten als Elternzeitvertretung für Frau Übelin. Frau Johanna Engel (siehe Foto) leistet bis August ihr freiwilliges



iges soziales Jahr in unserer Kirchengemeinde und ist im Bereich Jugend- und Konfirmandenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit (Soziale Medien) tätig. Mit dem Renteneintritt unseres Kantors Rainer Marbach im Dezember 2028 wird eine Neukonzeption der Kirchenmusik notwendig, da es keine voll finanzierte Kantorenstelle mehr in Rheinfelden geben wird. Gespräche finden statt mit dem Landeskantor über ein Teilzeit Innovations-Stellendeputat finanziert von der

## Aus der Bezirkssynode und dem Bezirkskirchenrat

Am 9. Mai fand die Sitzung der neuen Bezirkssynode statt. Aus Rheinfelden sind folgende Personen vertreten: Alle Hauptamtlichen sowie Klaus Humbel, Annette Winter, Gerhard Zenke und Swenia Mutter-Kohler, Sabine Brommer und Marianne Kuhn als Stellvertretung. In der Sitzung wurden zahlreiche Wahlen durchgeführt, u.a. auch die Wahlen für den Bezirkskirchenrat, der zusammen mit der Dekanin den Kirchenbezirk Markgräflerland leitet.

Als Ehrenamtliche aus dem Kooperationsraum Grenzach-Wyhlen-Rheinfelden wurden in den Bezirkskirchenrat Gabriele Rück (Grenzach) und Gerhard Zenke (Rheinfelden) gewählt. Damit ist unser Kooperationsraum gut in diesem wichtigen Gremium vertreten.

Von der Landessynode wurde berichtet, dass die Anzahl der grünen Gebäude über dem Ziel von 30% liegt und deshalb alle jetzt noch gelben Gebäude in die rote Kategorie fallen werden. Dies wird in unserer Kirchengemeinde das Gemeindezentrum in Karsau betreffen. Wegen einem weiteren Rückgang der Steuereinnahmen muss die Landeskirche weitere 20 Mio. € pro Jahr einsparen. Beschlüsse dazu werden auf der Frühjahrstagung der Landessynode gefasst.

*Gerhard Zenke, Vorsitz. des KGR*

Landeskirche und mit der Musikschule über eine Kooperation im Bereich Kinderchöre. Diese Kooperation startete bereits im März 2026.

## Orgelrevision

Die Revision der Orgel wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Gesamtkosten von 288.000 € lagen unter dem Budgetansatz und den zur Verfügung stehenden Mitteln. Damit kann jetzt die Renovierung der Orgel in der Johanneskirche in Minseln angegangen werden.

Es wurde über die zahlreichen Aktivitäten des Gemeindelebens in Rheinfelden und im Kooperationsraum berichtet.

## Grüner Gockel

Die Aktivitäten des Teams des Grünen Gockels führten zu einer Halbierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 2009. Die Kirchengemeinde hat das Ziel, durch weitere Maßnahmen wie Photovoltaik und Nahwärme bis 2032 Klimaneutralität zu erreichen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anregungen der Gemeinde wurde der Wunsch nach einer Fortführung von Gottesdiensten im Gemeindezentrum Karsau geäußert. Dieser Wunsch wird bei der zukünftigen Planung der Gottesdienste berücksichtigt.

## Internationaler Gedenktag für Sternenkinder

**Do. 15. Oktober 2026:** Erinnern und verbunden sein - Ökumen. Gedenken anlässlich des Internat. Gedenktages für Sternenkinder. Weltweit wird an diesem Tag der Kinder gedacht, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Für Uhrzeit bitte Ankündigungen beachten. Ort: Hauptfriedhof Lörrach, Raiffeisenstr. 15  
 Infos/Kontakt zur Krankenhaus-Seelsorge: Pfr. Jörg Hinderer, 0162/7243342, [joerg.hinderer@kbz.ekiba.de](mailto:joerg.hinderer@kbz.ekiba.de)

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Rheinfeldens,  
 Redaktion: Joachim Kruse, Christiane Esser. Redaktionsschluss November 2026 bis Februar 2027:  
 10. September 2026. Gedruckt auf Umweltschutzpapier, Druckerei Friedrich. Foto S.1 Yvonne Mey, gemeindebrief.de S. 18 Daniela Hilbricht, gemeindebrief.de S. 20 Jörg Hinderer, S. 26 Martin Braun, S. 33 pexels, S. 2 und 36 Foto Dockhorn, weitere: privat.

## Gemeinsam anpacken - Schöpfung bewahren

Was hat ein Garten mit unserem Glauben zu tun? Eine ganze Menge! Der „Grüne Gockel“ steht für den bewussten Umgang mit Gottes Schöpfung – ganz praktisch, direkt vor unserer Haustür. Und genau dazu möchten wir Sie und Euch herzlich einladen.

Ein- bis zweimal im Jahr öffnen wir unsere Kirchengärten für alle: für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne grünen Daumen. Gemeinsam packen wir an, gestalten, pflanzen und schaffen neue Lebensräume. Dabei geht es nicht nur um klassische Gartenarbeit, sondern auch um ökologische Aufwertung: Wir legen Totholzhaufen an, bauen Lesesteinhaufen oder schaffen kleine Rückzugsorte für Insekten und andere Tiere. So entstehen wertvolle Habitate – und ein lebendiger Beitrag zum Erhalt der Schöpfung.



Mindestens genauso wichtig ist das Miteinander: ins Gespräch kommen, Ideen austauschen, voneinander lernen und einfach eine gute Zeit haben. Begleitet werden unsere Aktionen fachkundig von einer Diplom-Biologin und einer Diplom-Ingenieurin für Gartenbau, die spannende Einblicke und praktische Tipps geben. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit – und erleben Sie, wie Gemeinschaft wächst, wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Geplant sind:

- Samstag **10.10. um 10-12 Uhr** – Christuskirche
- Samstag **07.11. um 10-12 Uhr** – Gemeindezentrum Herten

Kontaktpersonen:

- Jovanne Mevi-Schütz, Tel. +49 (172) 3611145
- Dorothee Rottmann, Tel. +49 (176) 23326215



## - Anzeige -



### Unser Angebot und unsere Verkaufszeiten:

- **Gärtnerei-Laden:** Verkauf von frischem Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier und Schnittblumen, Jungpflanzen, Beet- und Balkon ...  
**Freitag 10.00 – 13.00 Uhr**
- **Einkauf und Selbstbedienung unserer saisonalen Angebote:**  
 (Beet- und Balkon, Schnittblumen, Erde, Jungpflanzen ..)  
 Montag – Freitag zu unseren Arbeitszeiten  
**Selbstbedienung auch außerhalb unserer Öffnungszeiten**

→ **Abo-Kisten:** Inhalt mit Gemüse und Obst aus überwiegend eigenem oder regionalem Anbau, optional Kartoffeln und Eier  
 Wöchentliche Auslieferung:  
 Dienstag: Rheinfeldens, und Ortsteile  
 Freitag: Grenzach-Wyhlen  
 Depot Minseln (Anetts Buurelade)

### Bioland-Gärtnerei

Sankt Josefshaus  
 Hauptstr. 1  
 79618 Rheinfeldens  
 Telefon: 07623/470-382  
 email: [gaertnerei@sankt-josefshaus.de](mailto:gaertnerei@sankt-josefshaus.de)  
 web: [www.gaertnerei-sankt-josefshaus.de](http://www.gaertnerei-sankt-josefshaus.de)  
 DE-ÖKO-006

## Gemeindebüro

Mußmattstraße 2,  
Tel. 1229  
Frau Silvia Heiler  
Frau Anita Häusel  
Frau Christine Kaiser  
Frau Christiane Esser  
Di 09:00-12:00 Uhr  
Mi+Do 15:00-17:00 Uhr  
Fr 09:00-11:00 Uhr  
[rheinfelden@kbz.ekiba.de](mailto:rheinfelden@kbz.ekiba.de)

## Krippen und Kindergärten

Krippe Weltentdecker: Tel. 9668834  
Kita Paulus: Tel. 1820  
Kita Warmbach: Tel. 3603  
Kita Regenbogen: Tel. 8206  
Kita Petrus: Tel. 4966

## Diakonisches Werk Rheinfelden

Karl-Fürstenberg-Str. 35, Tel. 799932  
[info@diakonie-rheinfelden.de](mailto:info@diakonie-rheinfelden.de)  
Mo-Do 09:00–16:00 Uhr

## Kommunität Beuggen

**Christliche Lebensgemeinschaft**  
Schloss Beuggen 5, 79618 Rheinfelden  
[info@kommunitaet-beuggen.de](mailto:info@kommunitaet-beuggen.de)  
[www.kommunitaet-beuggen.org](http://www.kommunitaet-beuggen.org)  
**0176/22596158**

## Hauptamtliche

### Seelsorge und Kasualien

Pfr. Joachim Kruse,  
[joachim.kruse@kbz.ekiba.de](mailto:joachim.kruse@kbz.ekiba.de)  
Tel. 1229



### Pfarrerin im Vakanzdienst

Pfrin. Nicole Diedrichsen  
[nicole.diedrichsen@kbz.ekiba.de](mailto:nicole.diedrichsen@kbz.ekiba.de)  
0151/74248590



### Kirchenmusikdirektor

Herr Rainer Marbach  
[rainer.marbach@kbz.ekiba.de](mailto:rainer.marbach@kbz.ekiba.de)  
Tel. 799118  
Di 10:00-12:00 Uhr,  
Do 14:00-15:30 Uhr



### Diakonin im Koop.raum

Frau Kyoung Hi Zell  
[kyoungi.zell@kbz.ekiba.de](mailto:kyoungi.zell@kbz.ekiba.de)  
0170/5421791



### Diakonin Kinder und Jugend

Frau Joëlle Böttcher  
[Joelle.boettcher@kbz.ekiba.de](mailto:Joelle.boettcher@kbz.ekiba.de)  
0160/94949853



## Konto für Spenden

Dienstleistungszentrum Südbaden  
IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52  
BIC: SKLODE66XXX